## Die Biene leistet wichtige Bestäubungsdienste

Die Insekten sorgen dafür, dass die Beeren- und Obstblüten befruchtet werden. Dabei spielt die Honigbiene die Hauptrolle.

Eine gute Bestäubung der Blüten wirkt sich auf die Qualität der Früchte aus. Nur bei ausreichender Bestäubung wachsen schöne, volle Früchte.

Die Bestäubungsdienste sind auch für die Wildpflanzen von grossem Nutzen. Die Honigbiene sorgt zusammen mit anderen Insekten dafür, dass sich die Früchte und Samen dieser Pflanzen bilden und die Vielfalt der Arten erhalten bleibt.

## Arbeit in freier Natur als Imkerin oder Imker

Waren die Bienen für unsere Ahnen wichtige Honig- und Rohstofflieferanten, so rückt die heutige Imkerei immer mehr ab vom Ertragsdenken. Die Arbeit in der freien Natur und das Wissen, einen wichtigen Beitrag zu einer intakten Umwelt zu liefern, sind den Imkerinnen und Imkern mehr wert als der finanzielle Gewinn.

Die Imkerei bietet einen willkommenen Ausgleich zum hektischen Berufsalltag, denn die Arbeit mit Bienen muss in aller Ruhe verlaufen. Hektik vertragen die Bienen nicht.

## Wo Bienen fliegen, ist die Welt in Ordnung!

Wenden doch auch Sie sich der Imkerei zu und melden sich bei einem regionalen Imkerverein. Die Adresse vermittelt Ihnen die Geschäftsstelle des Vereins deutschschweizerischer und rätoromanischer Bienenfreunde (VDRB), Tel. 071 780 10 50, www.vdrb.ch.

www.swisshoney.ch

Schweiz. Natürlich.

VEREIN DEUTSCHSCHWEIZERISCHER UND RÄTOROMANISCHER BIENENFREUNDE

VDRB

# IMKEREI

## Der Natur zuliebe

www.vdrb.ch
www.swisshoney.ch

# Bienenprodukte …

## … vom Menschen geschätzt

### Honig

Zur Produktion von Honig sammeln die Bienen den Nektar von Blüten und den Honigtau von Laub- und Nadelbäumen. Um ein Kilogramm Honig zu gewinnen, müssen die Bienen rund 100'000 Ausflüge machen.

Der Honig ist als Futtervorrat des Bienenvolks für den Winter gedacht. Wird er geerntet, müssen die Bienen auf die kalte Jahreszeit hin mit Futter versorgt werden.

Während langer Zeit war der Honig das einzige in grösseren Mengen verfügbare Süssmittel. Obwohl diese Bedeutung abgenommen hat, ist er als Lebensmittel immer noch sehr begehrt. Aus Honig werden auch Produkte zur Gesundheits- und Schönheitspflege hergestellt.

Echter Schweizer Bienenhonig trägt das Qualitätssiegel des Verbands Schweizerischer Bienenzüchtervereine (apisuisse). Das Honigreglement von apisuisse stellt Produktionsregeln auf und bestimmt die Kontrollen. Das Qualitätssiegel steht jedoch nicht allein für das Endprodukt Honig, sondern für die gesamte Betriebsführung.

### Pollen

Pollen oder Blütenstaub dient den Bienen als Eiweiss-, Mineralstoff- und Vitaminnahrung.

Der Mensch verwendet ihn als Nahrungsmittelergänzung und zur Herstellung von kosmetischen Produkten.

### Propolis

Die Propolis oder das Bienenkittharz ist ein Gemisch aus Harzabsonderungen von Pflanzen, denen die Biene eigene Sekrete beimischt.

Mit dieser Substanz überziehen die Baubienen die Innenwände ihrer Behausung und stopfen Ritzen und Spalten.

Das Bienenkittharz wirkt stark hemmend auf Bakterien, Viren und Pilze und dient dem Menschen zur Herstellung von natürlichen Arznei- und Holzschutzmitteln.

### Bienengift

Viele Feinde haben es auf den Honig und die nahrhafte Bienenbrut abgesehen. Das Gift dient den Bienen zur natürlichen Feindabwehr und wird mit dem Stachel in den Angreifer injiziert.

Bienengift nutzt der Mensch vor allem zur Behandlung von entzündlichen Gelenkerkrankungen.

### Bienenwachs

Der Wabenbau gehört zum Bienenvolk. Den Rohstoff, das Wachs, erzeugen die Arbeitsbienen in ihren Wachsdrüsen auf der Unterseite des Hinterleibs.

Das Bienenwachs schmilzt bei 61–65 °C und wird für verschiedene Zwecke verwendet, zum Beispiel bei der Produktion von Kerzen, in der Lederindustrie und als Schutzüberzug.

Aus Bienenwachs werden auch Heilmittel und Produkte zur Schönheitspflege gewonnen.

### Gelée Royale

Honigtau und Nektar allein machen noch keine Königin. Die Ammenbienen füttern die Königinnenlarven mit Gelée Royale, dem reinen Sekret aus ihren Futtersaftdrüsen. Dieser besondere Saft bewirkt, dass sich aus der Made nicht eine Arbeitsbiene, sondern eine Königin entwickelt.

Königinnenfuttersaft oder Gelée Royale zu gewinnen ist möglich, wenn die Betriebsweise darauf ausgerichtet wird. Der besondere Saft hat antibakterielle Eigenschaften und enthält bedeutende Mengen an bestimmten Vitaminen.

Der Königinnenfuttersaft dient dem Menschen zur Gesundheitsförderung. In der Kosmetik zum Beispiel sollen seine Wirkstoffe zur Erneuerung der Hautzellen beitragen.